

VIDEO ZUM FREMDSPRACHENLERNEN

Корьевиков Юрий Васильевич

магистрант, Белорусского государственного университета информатики и радиоэлектроники, РБ, г. Минск

Einleitung

Ist unser Leben ohne Medien überhaupt noch möglich? Die Menschen benutzen Internet jeden Tag: sie kommunizieren online, sie sehen sich verschiedene Filme und Videos an, sie hören Musik und sie surfen im Internet. Die Vorteile des Lernens mit digitalen Medien liegen auf der Hand und es ist wesentlicher Schritt zur Motivationssteigerung.

„Digital geht vieles leichter“. Man kann oft digitalen Medien benutzen und sogar die Jugendlichen darin unterstützen, ihre Medienkompetenzen für das Sprachenlernen zu nutzen.

Digitale Medien im Leben sind sehr wichtig, weil sie einen wesentlichen Aspekt im Leben der Menschen einnehmen.

Es spielt keine Rolle, ob du Anfänger oder Fortgeschrittene bist. Videos eignen sich hervorragend. Sie machen unser Leben interessanter, abwechslungsreicher, humorvoll und lustig. Aber das Wichtigste ist, dass Videos Bedingungen für das Selbststudium schaffen. Das bestimmt **die Aktualität der Arbeit**.

Das Objekt unserer Forschung sind Videos zum Fremdsprachenlernen. D.h., die Menschen sehen sich Videos an und es ist leichter, viel zu verstehen.

Der Gegenstand der Forschung ist Benutzung der Videos zum Fremdsprachenlernen.

Das Ziel der Arbeit sehen wir in der Zusammenfassung des theoretischen Materials zum Thema und die Benutzung des Wissens zum Thema.

Die Hypothese der Arbeit besteht darin, wenn wir kurze Videos mit konkreten Aufgaben sehen und dann wird es für uns interessanter und leichter zu verstehen und Aufgaben zu erledigen. Mit diesen Videos verbessern wir vielleicht nicht nur den Lernerfolg, sondern wir werden bestimmt auch viel motivierter. Diese Motivation führt auch dazu, dass wir mehr machen und mehr Deutsch sprechen wollen.

Kapitel I. Digitale Medien

1. Digital geht vieles leichter

Die Nutzung digitaler Medien ist im heutigen Zeitalter kaum noch wegzudenken.

Der Begriff „**Medium**“ stammt ursprünglich aus dem Lateinischen und bedeutet wie „in der Mitte befindlich“. Duden beschreibt es als ein vermittelndes Element. Man bezeichnet ein Medium als Form der Kommunikation und unterscheidet zwischen dem Medium als Mittel zur Wahrnehmung, als Mittel zur Verständigung oder als Mittel der Verbreitung.

Was sind digitale Medien?

Unter digitale Medien versteht man elektronische und interaktive Medien. Dazu gehören Computer, Laptop, Smartphone, Interaktive Tafel, Internet, Soziale Netzwerke (wie z.B. Facebook, Instagram), Apps.

Medien haben einen festen Platz im Alltag von vielen Menschen. Deshalb ist es auch notwendig, den Begriff „Medienkompetenz“ zu erwähnen. **Medienkompetenz** ist die Fähigkeit, selbstbestimmt, kreativ und sozial verantwortlich mit Medien umzugehen. Es ist wichtig, klare Regeln zu vereinbaren, wie lange die Medien genutzt werden dürfen. Wichtig ist, welche Sendungen und welche Software auf welche Weise genutzt werden. Welche Erlebnisse haben die Menschen weiter und wie gehen sie mit ihnen um. So kann man vier Themenfelder der Medienerziehung erwähnen:

- Regeln und Jugendmedienschutz;
- Umgang mit Medien;
- Erlebnisse mit Medien;
- Kreativ mit Medien.

Wir sind überzeugt, dass der Umgang mit Medien einfach Spaß macht. Medien sprechen Menschen an und wecken ihre Neugier. Um für das Lernen zu begeistern, kann man einfach Medien jeden Tag benutzen.

1.2. Verstehen braucht Sehen

Ist das Lernen mit Videos effektiv? –Wissenschaftler sagen „Ja“.

Lernen mit Videos liegt im Trend: Kochen, Musizieren, Schminken.

Videos verbinden Theorie und Praxis. Die Wissenschaftler sehen den Vorteil von Videos im Vergleich zum Buch. Die Menschen sehen, wie jemand das zu Lernende umsetzt und kann es nachmachen, deshalb ist es, besser zu verstehen. Die Wissenschaftler sind der Meinung, dass es deshalb möglich ist, mit Videos Theorie und Praxis zu verbinden. Mit Hilfe der Videos ist es leichter, Sachen zu erklären. Videos beeinflussen das Lernen positiv. Durch Töne, Bilder und Bewegungen können sich die Menschen schneller orientieren.

Als **Lehr- und Lernvideo** werden ungleichzeitige audiovisuelle Formate bezeichnet, die das Ziel verfolgen, einen Lehrinhalt zu transportieren.

Es gibt **unterschiedliche Formen** von Lernvideos. Dazu gehören Interview, Animationen oder Trickfilme, Legetechnik, Reportage, Kurzfilme.

Das Legetechnik-Video ist ein neues Videoformat, das heute besonders populär ist. Man schafft solche Videos mit Hilfe von ausgeschnittenen Figuren, Bilder und kurze Texte. Man kann solche Videos sehen, um die Grammatik zu verstehen.

Die Stärke von **der Reportage** ist es, Dinge konkret zu zeigen. Wenn wir über Landeskunde erfahren möchten, sehen wir Reportage. Es handelt sich weniger um eine Anleitung, als eine Erklärung bestimmter Dinge. Hier kann man Hintergrundwissen erfahren und das kommt oft gut an.

Weitere Techniken für Videos sind **die Trickfilm-Technik**, sowie die **Arbeit mit Animationen**.

Zu den Videos gehört auch **Interviewformat**. Es gibt drei Arten von Interviews: das Sachinterview, das personenbezogenen Interview und die Umfrage. Das Sachinterview ist die Haltung einer Person zu bestimmten Sachfragen. Das personenbezogenen Interview ist Interview, wenn eine Persönlichkeit an der ersten Stelle ist. Die Umfrage fasst mehrere Meinungen zusammen, d.h. kurze Meinungen der Personen zu einem bestimmten Thema. Heute entwickeln wir die Kommunikation, deshalb ist das Interview das beste Mittel für diese Kompetenz.

Kapitel II. Die praktische Einsetzung. Video zum Fremdsprachenlernen

Ich habe festgelegt, das Problem liegt darin, dass es nicht besonders leicht ist, die Fremdsprachen zu beherrschen. Deshalb habe ich eine Entscheidung getroffen, kurze Videos zu sehen, um die Fremdsprache zu lernen.

Ich weiß bereits zu dieser Frage, dass Videos **Vorteile** haben. Das sind:

- Visualisierung (hilft besser Geschehenes zu verstehen);
- Selbstgesteuertes Lernen durch Stoppen, Vor- und Zurückspulen und erneutes Ansehen (d.h. die Menschen können Video stoppen, um besser zu verstehen oder noch einmal diesen Ausschnitt sehen);
- Orts- und Zeitunabhängigkeit (d.h. wir können Videos nicht nur zu Hause sehen, sondern auch in anderen Orten. Und das hängt von der Zeit nicht ab).

Vor allem habe ich einige Seiten gesammelt, die ich benutzen kann.

Es gibt viele Videos auf Youtube, die man sehen kann.

Dazu gehören Easy German, 24h Deutsch, musstewissen Deutsch, Galileo.

Easy German hilft nicht nur die deutsche Sprache lernen, sondern auch Deutschland kennenlernen.

24h Deutsch ist einfach. Man kann Wortschatz, Grammatik und Tipps für das Leben in Deutschland lernen.

Musstewissen Deutsch erzählt über Novellen, Inhaltsangaben und Grammatik.

Galileo ist die Wissenssendung. Man kann die Welt kennen und verstehen lernen. Galileo nimmt Sie mit auf eine Reise durch das Wissen: Physik, Geschichte, Natur und Internetphänomene, Gesellschaft, Politik und alltägliche Fragen.

Auf **nachrichtenleicht.de** erscheinen Nachrichten in einfacher Sprache. Man veröffentlicht die wichtigsten Neuigkeiten der vergangenen Woche. Diese Neuigkeiten sind in Nachrichten, Kultur, Vermischtes und Sport eingeteilt.

Deutsche Welle ist die beste Seite, wo man besser über die deutsche Sprache und Deutschland erfahren kann. Außerdem kann man Wortschatz- und Grammatikübungen finden.

Abschluss

Ich habe festgestellt, es lohnt sich Video zu sehen. Diese Form finde ich perfekt, weil diese Form viele Vorteile hat. Es ist interessanter, die Aufgaben zu erledigen. Videos können zu einem besseren Verständnis der Lehrinhalte beitragen. Wichtig ist, dass wir motivierter werden. Meine Hypothese ist bewiesen. Ich werde Videos zum Fremdsprachenlernen weiter benutzen.

Bibliographie:

1. Arten von Videos [Электронный ресурс].-<https://www.techsmith.de/blog/4-arten-von-lernvideos/> (Дата обращения: 01.12.2019)
2. Digitale Medien im Deutschunterricht [Электронный ресурс].- <https://sprachekulturkommunikation.com/deutsch-unterrichten/digitale-medien-im-deutschunterricht/> (Дата обращения: 01.12.2019)
3. Digitaler Deutschunterricht: Was spricht dafür und was dagegen? [Электронный ресурс].- <https://deutsch-klett.de/digitaler-deutschunterricht-was-spricht-dafuer-und-was-dagegen/> (Дата

обращения: 02.12.2019)

4. Ist das Lernen mit Videos effektiv? [Электронный ресурс].- <https://magazin.sofatutor.com/eltern/ist-lernen-mit-videos-effektiv-ja-sagen-wissenschaftler/> (Дата обращения: 02.12.2019)

5. Lernvideos auf Youtube [Электронный ресурс].- http://www.avr-emags.de/emags/didacta/didacta_2_2017/epaper/ausgabe.pdf (Дата обращения: 10.04.2019)

6. Medienkompetenz in der Kita [Электронный ресурс].- <https://www.medienkompetenzportal-nrw.de/themen-dossiers/kinder-medien-sprache/medienkompetenz-in-der-kita.html> (Дата обращения: 03.12.2019)

7. Videos im Unterricht und in der Lehre [Электронный ресурс].- <https://www.netzwerk-digitale-bildung.de/methoden/videos-im-unterricht-und-in-der-lehre/> (Дата обращения: 03.12.2019)